

Steinbrucherweiterung würde die Vogelwelt massiv stören

IKZ

23.05.2014

Bürgerinitiative Ahm und Siedlergemeinschaft Dümpelacker hatten zum vierten „Sonntagsspaziergang“ eingeladen

Von Annabell Jatzke

Letmathe. Amsel, Buchfink, Goldammer, Rotkehlchen und Misteldrossel fühlen sich auf dem Ahm sichtlich wohl und heimisch. Geht es nach der Bürgerinitiative für den Erhalt des Ahm als Natur- und Erholungsraum soll dies auch in Zukunft so bleiben. Am vergangenen Wochenende lud die Siedlergemeinschaft Dümpelacker gemeinsam mit der Bürgerinitiative, die sich Ende 2010 gründete und mittlerweile über 1000 Mitglieder hat, zum nunmehr vierten Sonntagsspaziergang um die geplante Abbaufäche des Steinbruchs Steltenberg/Ahm ein.

In den vergangenen Jahren ist der Sonntagsspaziergang zu einer schönen Tradition geworden und findet daher einmal jährlich statt. Beschäftigten sich die Teilnehmer des Sonn-

tagsspaziergangs in der Vergangenheit beispielsweise mit der Kräuterkwelt auf dem Ahm, stand nunmehr die dort heimische Vogelwelt im Mittelpunkt der Wanderung. Fachmann Heinz Kirchheiner vom NABU informierte über die Artenvielfalt und die unterschiedlichen Lebensräume der Vögel.

Vogelwelt im Wald, im Feld und auf der (Streuobst-)Wiese

Dafür führte der Letmather Vogelkundler die Gruppe an drei Standorte auf dem Ahm. Einerseits präsentierte er die Vogelwelt im Bereich Wald, andererseits im Feld- und Wiesegebiet sowie in der Streuobstwiese. Bei dem guten Wetter, das am Sonntag herrschte, konnte die Gruppe viele der Vögel hören und zugleich sehen. Ein weiterer Fachmann war mit Thomas Meilwes vom



Zum 4. Sonntagsspaziergang hatte die Bürgerinitiative Ahm eingeladen, diesmal ging es thematisch um die dort ansässige Vogelwelt.

FOTO: ANNABELL JATZKE

BUND mit von der Partie. Im Laufe des Spaziergangs erläuterte er die aktuelle Situation in Bezug auf die Erweiterungsanfrage des Stein-

bruchs. Nach dem Erkundungsspaziergang ging es zurück an die Hütte der Siedlergemeinschaft, wo sich die Teilnehmer anhand von Infotafeln,

präparierten Vögeln und Vogelbestimmungsbüchern noch ausführlicher mit der Vogelwelt beschäftigen konnten. An einer Audio-Station konnte zudem dem Vogelgesang gelauscht werden.

Erfolgreiche Premiere des Bücher- und Trödelverkaufs

Den gemütlichen Abschluss mit Kuchen und Würstchen sowie Getränken nutzten viele Teilnehmer noch mal zum Meinungsaustausch. Eine Premiere war am Rande der Bücher- und Trödelverkauf zu Gunsten der Bürgerinitiative, der sehr gut angenommen wurde. Interessierte finden zudem im Internet unter www.bi-ahm.de weitere aktuelle Informationen über die Bürgerinitiative, die Steinwüsten verhindern möchte und deren Motto „Besser Ahm dran als Ahm ab“ lautet.